

	<p>Object: Visierhelm</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: 1981-1</p>
--	--

Description

Neben der Kunstkammer unterhielten die Herzöge in Stuttgart eine Rüstkammer; sie wurde 1611/12 im "Neuen Bau" neu eingerichtet. Die oft bewunderte Sammlung wurde durch den Brand von 1757 fast völlig zerstört. Zu den spärlichen Resten zählt der Turnierhelm. Er besteht aus einer gefluteten Glocke, einem abgetreppten Faltenvisier mit Luftschlitzen, einem Kinnreiff und dem Kragen. Die Helmglocke ist mit Riefelstreifen und Zierrillen versehen. Bemerkenswert ist der Wechsel von scharfgratig blanken und verzierten Eisenteilen. Die Ätzmalerie zeigt Grotteskenornamente aus Rankenwerk kombiniert mit Masken. Bei deren individuell ausgearbeiteten Gesichtszügen könnte es sich vielleicht um Portraits des Plattners Großschedel und seines Sohnes handeln. Plattner: Wolfgang Großschedel, Ätzmalerie: Ambrosius Gemlich (zugeschrieben)

Erworben aus Lotto-Mitteln.

Basic data

Material/Technique:	Eisen, geätzt und geschwärzt
Measurements:	H. ca. 26,5 cm, L. ca. 21 cm, T. ca. 35 cm

Events

Created	When	1536
	Who	Wolfgang Großschedel (1490-1562)
	Where	Landshut

Created	When	1536
	Who	Ambrosius Gemlich (1500-1546)
	Where	

Keywords

- Body armor
- Clothing
- Handicraft
- Headgear
- Helmet
- Kriegswesen
- Weapon

Literature

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 115